



Morgan Matson

Vergiss den Sommer nicht

Aus dem amerik. Englisch von Franka Reinhart

cbj TB 2013 • 480 Seiten • 7,99 • ab 14 J. • 978-3-570-40181-1

Eigentlich ist Taylors Leben total normal und eher langweilig. Sie lebt in einer Durchschnittsfamilie – Vater, Mutter, Bruder, eine Schwester – und ist auch in der Schule eher durchschnittlich. Sie hat noch kein richtiges Ziel im Leben und läuft gerne davon, wenn es ihr zu eng wird. Sobald ein Problem auftaucht, haut sie einfach ab.

Doch an ihrem Geburtstag holt sie das Leben ein: Ihr Vater hat erfahren, dass er nur noch wenige Monate zu leben hat. Die Diagnose lautet Bauchspeicheldrüsenkrebs. Natürlich folgt Taylor ihrem ersten Instinkt und flüchtet, aber wohin soll sie gehen und sie kann ihrem Vater doch nicht seinen letzten Wunsch abschlagen? Er möchte den Sommer mit der ganzen Familie in ihrem Ferienhaus am Lake Phoenix verbringen. Auch wenn dieser Vorschlag auf wenig Gegenliebe stößt, denn eigentlich habe alle andere Pläne, werden die Taschen gepackt und die Reise kann losgehen.

Doch Taylor wird schnell von den Schatten ihrer Vergangenheit eingeholt. Hat sie doch in ihrem letzten Sommer dort ihre beste Freundin und ihre Jugendliebe enttäuscht und damit verloren. Ihre Taktik ist klar, sie will einfach beiden aus dem Weg gehen, aber ist das in einem kleinen Ferienort gar nicht so einfach, zumal die Langeweile Taylor nach draußen treibt. Sie muss sich also ihrer Vergangenheit stellen und nebenbei noch den größten Verlust ihres Lebens verarbeiten. Wie soll sie das nur schaffen? Kann sie auf die Hilfe von Freunden zählen?

Mit **Vergiss den Sommer nicht** ist der Autorin ein ganz wundervoller Roman voller Liebe, Sehnsucht, Freundschaft und Ängsten gelungen. Wir begleiten die liebenswerte, etwas naive und tollpatschige Taylor durch die schönste, aber auch schwierigste Zeit ihres Lebens. Dem Wunsch ihres Vaters entsprechend, sich so normal wie möglich zu verhalten, ist sie weitgehend auf sich selbst gestellt und das macht diese Geschichte, die aus ihrer Sicht erzählt wird, so einzigartig.

Wie fühlt man sich, wenn man weiß, dass der Vater bald stirbt, was muss man noch unbedingt über ihn wissen und darf man eigentlich Spaß haben, wenn man eigentlich traurig sein sollte? Die Autorin findet die ideale Balance und rührt den Leser mit ihrer Art zu Schreiben zu Tränen, lässt einen aber auch laut lachen. Die Probleme der Teenager-Zeit, gepaart mit der ersten großen Liebe, Identitätsproblemen und der Suche nach Freundschaft machen den Reiz dieses Romans aus.

Dieses wirklich sehr berührende Buch kann ich nur empfehlen!

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern

Unterstützen Sie beim Bücherkauf eine lokale Buchhandlung!
Wenn Sie lieber online bestellen, bietet die Buchhandlung Le Matou Ihnen kostenlosen Versand,
wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben. Klicken Sie aufs Logo.
Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

